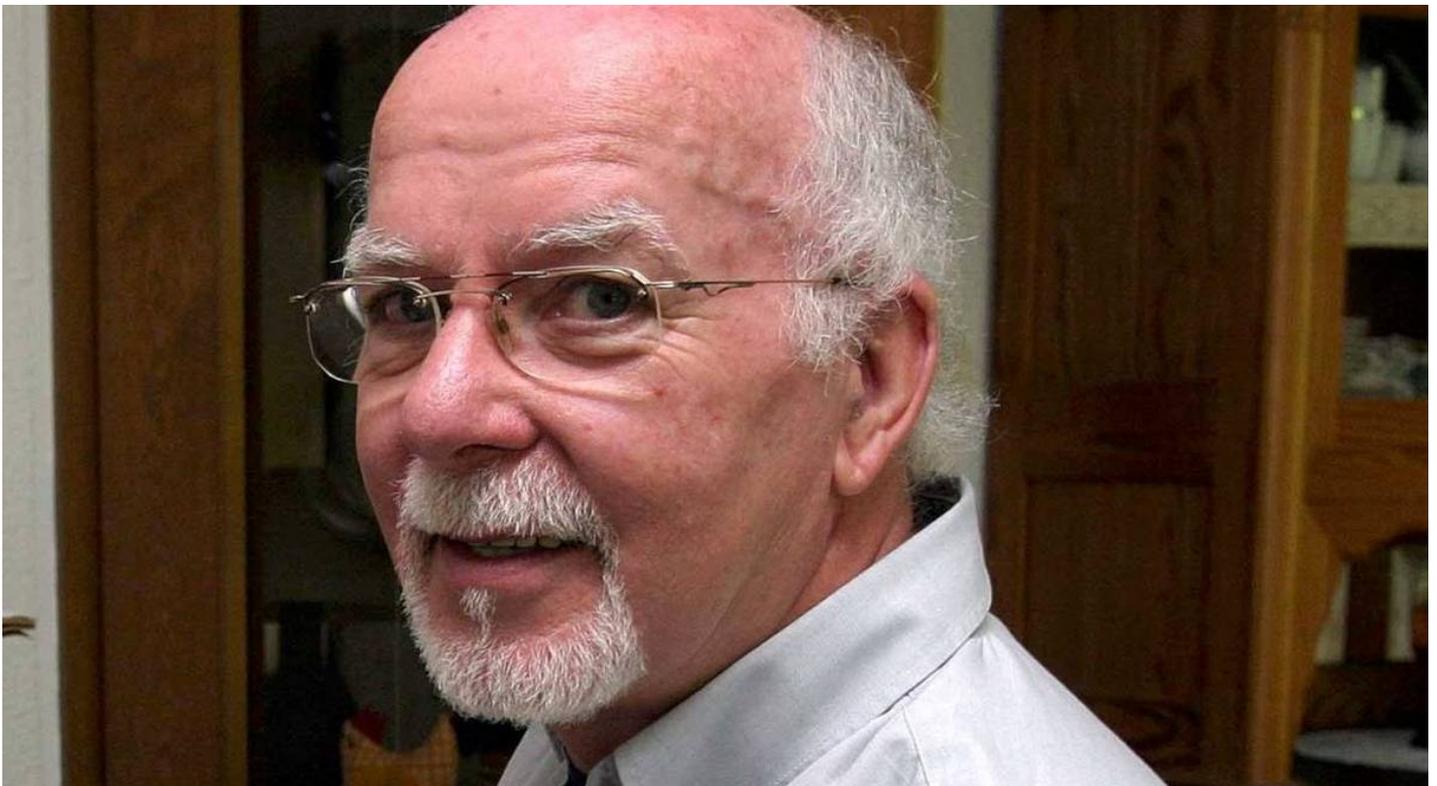


## Historischer Verein Wegberg bringt Mundart Das Beste aus der Berker Klängerstu'ef

8. Februar 2021 um 17:02 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Theo Schläger trägt in dem Videobeitrag seine „Hymne op oss Moddersproak“ vor. Foto: JL (Archiv)

**Wegberg. Der Verein veröffentlicht Videos von seinen Mundartabenden. Sie**

## **dokumentieren auf dem Internet-Kanal Youtube Höhepunkte aus den vergangenen 20 Jahren.**

Der Historische Verein Wegberg weist auf sein Online-Angebot im Internet hin. „Auch wenn uns allen zurzeit nicht nach Feiern zu Mute ist – nicht nur wegen der Corona-Pandemie, sondern auch nach dem Tod von Freddy Spelten und Franz Kücken – so sollten wir uns doch auch gerne an unbeschwerte Zeiten erinnern dürfen. Ich habe in meinem Archiv gekramt und bin dabei auf Videoaufnahmen von unseren Mundartabenden gestoßen“, berichtet Hermann-Josef Heinen.

Diese Aufnahmen dokumentieren einige Höhepunkte aus der Mundarveranstaltung Klängerstu'ef in den vergangenen 20 Jahren und sind nun bei Youtube und auf der Internetseite des Historischen Vereins zu sehen.

Dabei blickt Karl Bertrams auf „400 Stond völl Freud“ zurück und Theo Schläger trägt seine „Hymne op oss Moddersproak“ vor. Seit 20 Jahren treffen sich die „Klängerer“ regelmäßig am zweiten Donnerstag im Monat um „Anekdotisches, Stöckskes on Jedichte“ vorzutragen. So wuchs in der Wegberger Mühle ein bemerkenswerter plattdeutscher Treffpunkt heran.

Wegen der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Pandemie finden zurzeit keine Mundartveranstaltungen statt. Als Ersatz bietet der Verein auf seiner Website im ‚Heim@kino‘ Videos von früheren Mundartabenden an.

(RP)